

ABB unterzeichnet Konsortialkredit über 1,5 Milliarden US-Dollar

Einigung mit Banken deckt Liquiditätsbedarf für die nächsten zwei Jahre

Zürich, Schweiz, 18. Dezember 2002 – ABB hat heute die Unterzeichnung eines Konsortialkredits über 1,5 Milliarden US-Dollar mit einer Gruppe von 20 Banken bekannt gegeben. Damit ist der Liquiditätsbedarf des Konzerns für die Jahre 2003 und 2004 gedeckt.

Der Konsortialkredit ist durch ein Paket von Vermögenswerten von ABB gesichert, darunter die Division Öl, Gas und Petrochemie. Die Veräußerung dieses Bereiches ist für das Jahr 2003 geplant.

“Mit dieser Kreditvereinbarung sind unsere Liquiditätsbedürfnisse für die Jahre 2003 und 2004 ausreichend gedeckt. Zudem können wir damit unser Kostensenkungsprogramm umsetzen, uns auf unser Kerngeschäft konzentrieren, sowie einen guten Preis bei unseren geplanten Veräußerungen erzielen”, sagte Peter Voser, Finanzchef von ABB.

Die Vereinbarung umfasst einen Kreditrahmen (revolving credit facility) von 1,5 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von einem Jahr sowie einer weiteren einjährigen Term-out-Option. Die Term-out Option gibt ABB die Möglichkeit, bis zu 750 Millionen US-Dollar aus dem Kreditrahmen auch im Jahr 2004 zu nutzen.

Die den Konsortialkredit arrangierenden Banken sind Barclays, Citigroup, Credit Suisse First Boston, und HypoVereinsbank. Der neue Kreditrahmen ersetzt den bestehenden, der am 17. Dezember 2002 ablief.

ABB (www.abb.com) ist führend in Energie- und Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in über 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit rund 146 000 Mitarbeitende.

Heute um 10:00 mitteleuropäische Zeit (CET) findet eine Telefonkonferenz für Analysten und Investoren statt. Europäische Teilnehmer wählen die Telefonnummer +41 91 610 5600, Teilnehmer aus den USA und Kanada +1 412 858 4600. Die Medien können sich als Zuhörer ebenfalls zuschalten.

Die Audioaufzeichnung kann 2 Stunden nach Beginn der Telefonkonferenz noch während 72 Stunden unter den Nummern +41 91 612 4330 (Europa) und +1 412 858 1440 (USA und Kanada) angehört



werden. Der PIN lautet 337#.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:

ABB Corporate Communications, Zürich

Thomas Schmidt, Wolfram Eberhardt

Tel: +41 43 317 64 92, +41 43 317 6512

Fax: +41 43 317 79 58

media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:

ABB Investor Relations

Schweiz: Tel: +41 43 317 38 04

Schweden: Tel: +46 21 32 57 19

USA Tel: +1 203 750 77 43

investor.relations@ch.abb.com